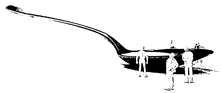
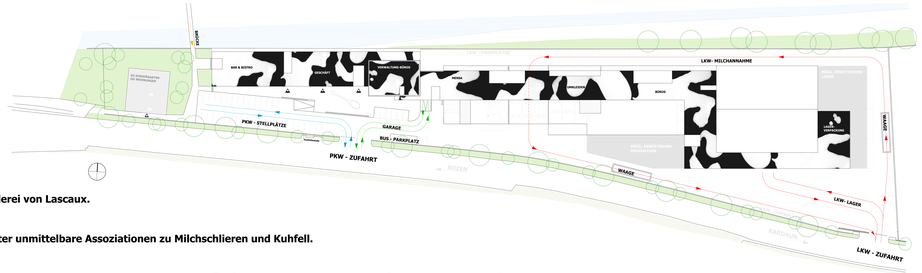




KUHFRIES

Eine zeitgenossische Version der Höhlenmalerei von Lascaux.

MILCHRELIEF

Durch visuelle Ähnlichkeit erweckt das Muster unmittelbare Assoziationen zu Milchschlieren und Kuhfell.

LÖFFELSKULPTUR

Ein überdimensionaler Löffel wird Symbolbrunnen, der den immer wieder kehrenden Rhythmus von nähren und genährt werden, spüren lässt.

BLICK VON WESTEN

BLICK VON OSTEN

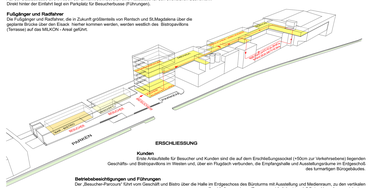
ZUFAHRTEN UND VERKEHR

Die Hauptzufahrten für die An- und Auslieferung (LKW) und der Personenverkehr werden getrennt.

Betriebsverkehr
Der Betriebsverkehr erhält eine eigene Ein- und Ausfahrt im Osten des Grundstücks und nutzt den Raum rund um das Produktions- und Lagergebäude.

Personenverkehr
Für den Verkehr von Besucher und Personal, benutzt die zentrale Einfahrt von dem Geschäfts- und Bistrobereich weiterer ausschließlich dem Personenverkehr vorbehalten ist. Die Fahrwege des Personals trennen sich nach der Einfahrt von den Besuchern und werden direkt in die Tiefgarage mit 150 Anstellplätzen geführt.
Der oberirdische, begrünte Parkplatz vor dem Geschäft, dem Bistro und der Verwaltung dient den Kunden und Besuchern.
Auf der Südseite/ostseite direkt neben der Einfahrt befindet sich eine Haltestelle für den öffentlichen Busverkehr.
Direkt hinter der Einfahrt liegt ein Parkplatz für Besucherbusse (Führungen).

Fußgänger und Radfahrer
Die Fußgänger und Radfahrer die in Zukunft größtenteils von Rentsch und St.Magdalena über die Fußgängerbrücke kommen werden, aber auch von Norden werden, werden westlich des Bistrogebäudes (Terrasse) auf das MILKON - Areal gelitet.

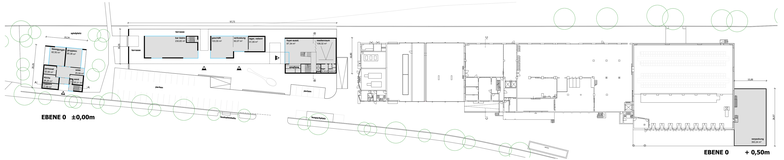


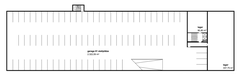
ERSCHLIESSUNG

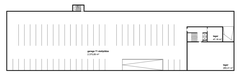
Kunden
Erste Anlaufstelle für Besucher und Kunden wird die auf dem Erschließungsniveau (+50cm zur Verkehrsebene) liegenden Geschäfts- und Bistroparkfläche im Westen und, über den Tiegelsch verbunden, die Empfangshalle und Ausstellungsräume im Erdgeschoß des turmartigen Bürogebäudes.

Betriebsbesichtigungen und Führungen
Der „Besucher-Parcours" führt vom Geschäft und Bistro über die Halle im Erdgeschoss des Bürotums mit Ausstellung und Medienraum, zu den vertikalen Erschließungskernen (Treppen und Aufzüge) ins 4 OG des Verwaltungsgebäudes.
Von hier führt der Weg durch den neuen, auf die bestehende Treppenhalle aufgesetzten, lang gestreckten Baukörper horizontal über die Mensa und Sozialräume zum Ausgang zu St.Magdalena und Rittern zu den Umkleiden, Verkehrserschließungen führen in den Produktionsbereich (Führungen und dass das einfache Treppenhaus schließlich zurück ins 4.OG. Nun vorbei an den Produktionsräumen, wieder zu den Umkleiden, und mittels Treppen bzw. Aufzug endet die Führung am Ausgangspunkt – der Halle im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes.

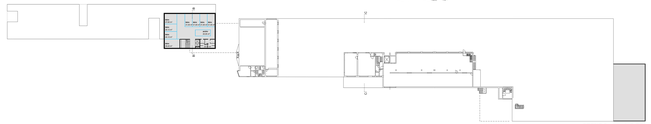
WETTBEWERB ERWEITERUNG MILKON WERK BOZEN 113779



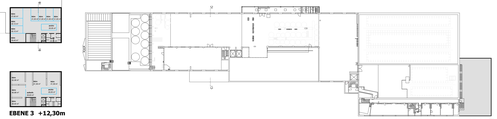


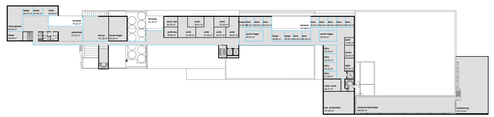


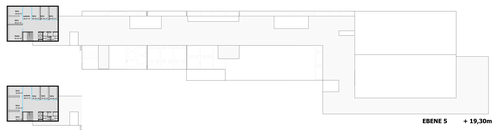
EBENE 1 + 3,40m



EBENE 2 +6,80m





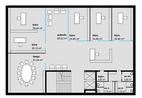


GRUNDRISSVARIATIONEN 1:200

EBENE 2 +8,90m

EBENE 3 +12,30m

BÜROS GESCHÄFTSFÜHRUNG 1:200



EBENE 5 +19,30m

EBENE 6 +22,70m